

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1417058
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname			Britta Vorname	
ID: 171417058			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Ei Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: 978-3-7913-7286-0 Seitenzahl: 96 Preis (EURO): 19,99	
Verlag: Prestel			Ort: München Jahr: 2017	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Naturwissenschaft, Religio, _____ _____ _____	
Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Ein ganzes Buch nur über das Ei? Ja, Eier sind etwas ganz Wunderbares und es gibt unglaublich viele unterschiedliche von ihrer Sorte. Hier können wir sie kennen lernen.

Beurteilungstext
 Britta Teckentrup hat sich ja schon mit einigen unterschiedlichen Themen in der Kinderliteratur auseinandergesetzt. Und jetzt: Das Ei. Das Ei ist eine gekrümmte Perfektion. Es muss einiges an Gewicht aushalten, denn die Tiere, vor allem Vögel setzten sich darauf, wenn sie brüten. Die Schale darf aber auch nicht zu dick sein, denn die kleinen Küken müssen es ja irgendwann aufbrechen, um es zu verlassen. Mit anderen Worten: Ein Wunderwerk der Natur. Früher wurden, vor allem in England, Eier gesammelt. Die unterschiedlichsten Formen, Farben und Größen waren da zu finden. Doch als man merkte, dass die Vogelpopulationen zurückgingen, wurde diese Sammelleidenschaft verboten. Das allergrößte Ei, das jemals gefunden wurde, war das vom Elefantenvogel. Der ist aber schon seit ungefähr 1300 Jahren ausgestorben. Das Ei dieses Riesenvogels hatte eine Länge von 34 cm und einen Umfang von einem Meter und ein Gewicht von 10 kg! Heute ist der Strauß das Tier mit den größten Eiern, die gibt es jedenfalls noch und sie sind auch beeindruckend groß. Das kleinste Vogelei – wir brauchen nicht lange zu raten - ist das des Kolibri: 10 mm lang, also etwa so groß wie eine Kaffeebohne. Die Eier müssen natürlich irgendwo liegen. Die unterschiedlichsten Nestformen sind also auch zu sehen und zu bestaunen. Wer das alles schon gesehen hat, bekommt noch eine andere Sorte Eier vorgestellt, die der Insekten, die das menschliche Auge nur selten zu Gesicht bekommt. Zwei Arten von Säugetieren gibt es auch, die Eier legen, den Ameisenbären und das Schnabeltier. Das Ei spielt auch in der Mythologie, der Religion und der Kunst eine wichtige Rolle. Es ist das Ding, was den Ursprung des Lebens symbolisiert. In vielen Schöpfungsgeschichten aus der ganzen Welt beginnt das Universum mit einem „kosmischen“ Ei. Viele Künstler nahmen dieses Symbol in ihren Werken auf, das Ei als Quelle des Lebens. In der christlichen Religion steht das Osterfest, besser die Auferstehung Jesu, ganz im Zeichen des Eis. Diese Verknüpfung von Naturwissenschaft, Religion und Kunst ist so wohl noch nicht da gewesen, jedenfalls nicht am Beispiel des Eis. Neben den vielen Informationen über das Ei sind die Illustrationen von Britta Teckentrup einfach brilliant. All die interessanten Formen, Muster und Farben hat sie zu Papier gebracht. Wunderbar! Unbedingt sehr empfehlenswert!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	152 Kürzel	Nr. 1917326	
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname			Britta Vorname		
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Köller Kathrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Das Ei Titel			ID: 171917326		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7913-7286-0 ISBN	96 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Schlagwörter Ei, Vögel, Insekten / Natur /		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 04.08.2017 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Das Ei: dieses Wunderwerk der Natur, wird von Britta Teckentrup äußerst kunstvoll, sachlich fundiert und von verschiedenen Seiten beleuchtet. Behandelt wird der Variantenreichtum in Form, Farbe und Nestern bei den Vögeln, aber auch die Eier von Insekten, Reptilien, Meeresschildkröten und dem Schnabeltier als Vertreter der eierlegenden Säugetiere. Auch die Bedeutung des Eis in Kunst, Religion und Mythologie findet Erwähnung.

Beurteilungstext

Britta Teckentrup zeigt in beeindruckender Weise, dass es sich bei dem Ei um ein wahres Wunderwerk der Natur handelt, es in seinem Variantenreichtum faszinierend ist und man es auch immer wieder als Thema in Kunst, Religion und Mythologie findet. Das Vogelei nimmt den größten Raum in dem Buch ein. Behandelt werden seine Formen und Farben. Die Gelege unterschiedlicher Vögel werden zum Vergleich abgebildet. Das Innere des Eis und die Entstehung eines Kükens werden ebenso behandelt wie auch einige ganz besondere Eier vor- und in Echtgröße dargestellt werden. Auch die unterschiedlichen Nestformen der Vögel werden in ihrer Vielfalt gezeigt. Zudem sind die Eier von Insekten, Fröschen, Reptilien, Meeresschildkröten und Schnabeltier Thema. Teckentrup zeigt zudem, dass das Ei als Sinnbild des Lebens und der Auferstehung in vielen Darstellungen, Bräuchen und Traditionen in Religion, Kunst und Mythologie zu finden ist.

Das hochformatige, fast bilderbuchgroße Buch kann von vorne nach hinten gelesen werden, oder man lässt sich von den Illustrationen zum Verweilen auf den einzelnen Seiten einladen. Der besondere Illustrationsstil Teckentrups ist dabei unverkennbar: zarte, pastellige vom einfarbigen Hintergrund klar abgehobene, naturnahe Bilder, für die sie unterschiedliche Drucktechniken verwendet. Text und Illustrationen stehen sich auf den Doppelseiten meist gegenüber. Der Textanteil zu jedem Thema ist auf maximal eine Seite beschränkt. Er ist sprachlich klar, einfach und in kurzen Sätzen formuliert, in serifenloser großer Schrift mit viel Durchschuss gesetzt. Für die Zielgruppe der Leser ab 6 Jahren eine sehr gute Voraussetzung zum Selber lesen. Der hohe Anteil der Illustrationen, die den Text begleiten, bietet eine gute Leseentlastung. Der erwachsene Leser kann sich an dem kunstvollen Stil erfreuen und wird sicher auch viel Neues zum Ei erfahren. Ein rundum gelungenes Sachbilderbuch (nicht nur) für Kinder, das den Blick auf das Ei weitet und dazu anregt, sich die Natur ein wenig genauer anzuschauen.

I. Helm

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	152 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917324 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lewis Zuname		Emma Vorname	
ID: 171917324		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Rinke, Mareike		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Ein Museum nur für mich Titel			
Reihe			
978-3-7913-7298-3 ISBN		48 Seitenzahl	
		14,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag		München Ort	
		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Museum, Sammlung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 04.08.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Was ist eigentlich ein Museum? Was findet man darin? Diese Fragen beantwortet Emma Lewis durch das collagenartig illustrierte Sachbilderbuch für Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Beurteilungstext
 Was genau ist ein Museum? Was ist darin zu finden? - Um diese Fragen zu beantworten, nimmt Emma Lewis den Leser gemeinsam mit einem jungen Mädchen auf die Reise durch die verschiedensten Sammlungen der Stadt: in das Archäologische Museum, in dem sehr alte Dinge von fernen Orten versammelt sind. Wem könnte das Tongeschirr einmal gehört haben, und wer hat mit den Tontieren gespielt? Im Museum für Naturkunde wiederum finden sich verschiedenartige Tiere und Funde, tief aus der Erde oder von weit draußen aus dem Meer. Das Kunstmuseum bietet für jeden Geschmack etwas, denn "hier mag jeder etwas anderes". Nicht immer befindet sich ein Museum in einem Gebäude, so wie beispielsweise ein botanischer Garten - eine Sammlung, die wächst. Im Museum für Luft- und Raumfahrt ist modernste Technik zu finden. Und dann gibt es noch eine ganz besondere Sammlung zu bestaunen: die eigene Sammlung des Mädchens zu Hause. Denn jeder hat auch ein Museum nur für sich!
 Lewis arbeitet mit Collagetechnik. Die Illustrationen gehen immer über eine Doppelseite und greifen einzelne Aspekte einer Sammlung auf. Immer ist das Mädchen, das den Leser durch das Buch begleitet, auf den Bildern zu sehen. Der groß geschriebene Textanteil ist gering und besteht aus kurzen, klaren Sätzen. Der Text, auch wenn er in der Illustration steht, ist stets klar als Text erkennbar. Ergänzt wird der Sachteil des Buches um einen Mitmachteil, der das Thema "Sammlung" aufgreift: "Was würdest du gerne sammeln?", "Was ist in deinem Museum ausgestellt?", "Welche Museen kennst du noch?, Kannst du dir ein paar neue ausdenken?" Anregung, sich das Buch noch einmal anzuschauen, bieten die Fragen "Was glaubst du, wem die alten Spielzeugtiere einmal gehört haben? Kannst du hier noch mehr davon zeichnen?", "Welches ist dein Lieblingsbild aus dem Kunstmuseum? Kannst du hier in paar Bilder für deine eigene Galerie zeichnen?"
 Insgesamt regt dieses Buch den Betrachter an, sich eigene Gedanken und Vorstellungen zu machen. Es wird nicht alles bis ins Kleinste erklärt und vorgegeben. So wird die Neugier geweckt und es muss sich niemand erschlagen fühlen von dem großen Thema "Museum". Freiraum schafft auch der fragende Ton im Mitmachteil, der so auf direkte Aufforderung zum mitmachen verzichtet.
 IHelm

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12175124
Verf./Bearb./Hrsg.: Baker Zuname		Kate Vorname	
Taylor, Eleanor Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Geheimnisse des Meeres Titel			ID: 1712175124 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7913-7285-3 ISBN	96 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Meere / Natur / Tiere /
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Faszination der Unterwasserwelt, zu der nicht einmal die Taucher wirklich Zugang haben, wird in diesem Buch beeindruckend vermittelt.

Beurteilungstext
 „Die Ozeane sind die Wiege des Lebens“, heißt es einleitend, aber trotzdem gehören sie zu den am wenigsten erforschten Orten unseres Planeten.

In fünf große Themengruppen eingeteilt, führt uns das Buch in seichte Gewässer, die Wälder der Meere, die Korallenriffe, die unendliche blaue Weite und die Tiefe.

Auf je einer Doppelseite gibt es eine kurze Einführung, dann werden auf acht Doppelseiten diverse Lebewesen (Fische, Schalentiere, Spinnen, Krebstiere) kurz, knapp, mit ihrem lateinischen Namen und Angabe ihrer Größe (oder auch beim Meeresleuchtierchen mit 0,5 mm mit ihrer „Kleine“) vorgestellt .

Auf einer Seite findet sich der Text, auf der gegenüberliegenden Seite eine großformatige, sehr detaillierte Zeichnung über ein winziges Detail dieses Lebewesens.

Man kommt aus dem Staunen nicht heraus, zumal auch Erwachsene sich wahrscheinlich kaum mit solchen Themen beschäftigen. So lernen wir z.B. nur 0,5mm kleine Meeresleuchtierchen kennen, deren Leuchtkraft nachts von Fischern genutzt wird. Oder die Zooxanthellen, die – teils Tier, teils Pflanze – Voraussetzung für die Existenz von Korallenriffen sind.

Selbst Taucher, die ja zumindest einen kleinen Einblick in diese Unterwelt haben, werden beeindruckt sein.

Zum Schluss gibt es unter einem Zitat des Meeresforschers Jacques-Yves Cousteau noch einen Hinweis auf die Bedeutung der Meere für die ganze Welt und ihre Bedrohung durch die Umweltverschmutzung.

Und bei wem das Interesse geweckt wurde, sich mehr mit diesem Themen zu beschäftigen, der findet die links zu Greenpeace, zum NABU und zum WWF.

Die äußerst beeindruckenden, filigranen Illustrationen in mikroskopischer Vergrößerung wurden von Eleanor Taylor kunstvoll mit Pinsel, Tusche, Bleistift und Kohlestift gezeichnet und verleihen dem Buch seinen ganz besonderen Reiz.

Ein sehr empfehlenswertes, interessantes, beeindruckendes Buch für alle Altersklassen. eaal. ob der Leser Zugang zum Meer hat oder

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

..... unendlich weit entfernt wohnt.

14 Bremen Landesstelle **wb** Nr. **1417070**
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Baker** **Kate**
 Zuname Vorname
Taylor, Eleanor **Franz, Birgit** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 171417070
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Geheimnisse des Meeres Entdecke eine verborgene Welt
Titel
 Reihe
978-3-7913-7285-3 **94** **19,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Prestel **München** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Sachliteratur /**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Meere, auch Ozeane genannt, sind die Gebiete der Erde, die am wenigsten erforscht sind. Dass in diesen Gewässern ganz außerordentliche Tiere leben, wissen wir, und wie sie aussehen, können wir in diesem Buch entdecken.

Beurteilungstext
 Wer lebt in seichten Gewässern? Da lebt zum Beispiel der Wasserfloh. Der sogenannte Große Wasserfloh wird nur 3mm groß und man kann ihn nur unter dem Mikroskop betrachten. Da kann man seinen Herzschlag beobachten und seinen Blutkreislauf verfolgen. Er hat einen durchsichtigen Körper. Aber da wir ja kein Mikroskop zur Hand haben, sondern nur ein Buch, hat uns die Illustratorin einen überdimensionierten Floh gemalt. Wunderschön. Ein kurzer Text auf der gegenüberliegenden Seite nennt uns die wichtigsten Fakten zu diesem Tier. Vom Flachwasser blättern wir weiter in den Tangwald. Hier begegnen uns viele verschiedene Algen, eine Löwenkopfschnecke, ein Purpursseeigel und Kiemen. Ja, jeder Fisch hat Kiemen zum Atmen, das weiß man doch, aber warum werden sie so unvermittelt im Kapitel „Tangwald“ aufgeführt? Die Antwort erhalten wir natürlich auch: „Wenn man Kiemen vergrößert, ähneln sie den Zweigen einer wunderschönen Meerespflanze.“ Und wir können diese „Meerespflanze“ in knallroter Farbe, filigran gezeichnet, sehen. Es folgen Tiere und Pflanzen aus dem Korallenriff, dem offenen Meer und der Tiefsee. Beeindruckend sind sie schon, die Zeichnungen vom Korallenpolyp, von der Riesenmuscheln, vom Seeschmetterling oder von der Ruderschnecke. Jede Nuance dieser Tiere ist mit Pinsel, Tusche, Bleistift und Kohlestift gezeichnet, nur leider wurde das ganze digital koloriert. Diese Methode führt dazu, dass die Farbigkeit in vielen Bildern viel zu grell ausfällt. Der Korallenlaich sieht aus, als wenn er glühend rot ist mit hübschen, weißen Bommeln an jedem Arm. Eine Feuerlandschaft im Schnee vielleicht. Nur, man hat nicht den Eindruck, in die Meerestiefe zu schauen. Ein wenig ungenau werden auch bestimmte Begriffe benutzt. So kann man beim Ablegen von Hummer - Eiern wohl nicht unbedingt von „brüten“ sprechen. Die Hummer kleben sich ihre Eier an die Bauchseite, wo sie bis zur Larvenbildung bis zu 11 Monaten bleiben können. Bei den Pfeilschwanzkrebsen werden die Eier im Sand befruchtet und zugedeckt bis sie schlüpfen. Ist das ein Brutvorgang? Auch bei den Größenangaben für die verschiedenen Tiere, die am Anfang mit lateinischem Begriff und anderen Besonderheiten genannt werden, gibt es Ungenauigkeiten. Die Schönheit der Bilder lässt einen sicherlich ins Träumen geraten, von Tiefen die man nie erreichen wird, und von Tieren, denen man (manchmal auch hoffentlich) nie begegnen wird. Wir tauchen ein in eine Landschaft unter Wasser, die wir wahrscheinlich nie betreten werden und von daher auch nicht so richtig beurteilen können, aber wie gesagt, über die Schönheit all dieser Geschöpfe des Wassers dürfen wir staunen und uns freuen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23170924109	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baker Zuname			Kate Vorname		
Taylor, Eleanor Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Geheimnisse des Meeres. Entdecke eine verborgene Welt Titel			ID: 1723170924109		
Reihe			Bewertung		
978-3-7913-7285-3 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
96 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
19,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten		
Prestel Verlag			Zielgruppe		
München Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
2017 Jahr			Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Tiere / Natur / Umweltschutz	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		_____ _____ _____	
Erstelldatum: _____					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
_____ _____ _____			Zentraldatei: 24.09.2017		
_____			Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Dieses Bilder-Sachbuch bietet faszinierende Einblicke und pointierte Informationen über eine fremde Welt unter Wasser – einen Blick in die Ozeane unserer Welt.

Beurteilungstext
 Die Ozeane und Meere bedecken den größten Teil unserer Erde, dennoch sind sie uns in vielerlei Hinsicht noch fremde Welten. Die Artenvielfalt ist gigantisch, auch die Unterschiedlichkeit der Wesen. Riesen und Zwerge, die nur mit mikroskopischen Methoden zu finden sind, koexistieren nebeneinander und bilden miteinander ein Biotop, das für unseren Planeten überlebensnotwendig ist. Auch dass das Leben im Meer begann, ist leicht zu glauben. Denn zwischen den Tieren finden sich viele, denen man ihre lange Geschichte regelrecht ansieht. Insofern ist ein Blick in die Ozeane auch ein Blick in die weite Geschichte unserer Erde, eine Reise zu den Anfängen und – mit Blick auf die aktuellen Zerstörungen, die der Mensch anrichtet – ein Vergewisserung der Überlebenschancen, die die Bewohner der Erde haben. Um letztgenannte Probleme kümmert sich das vorliegende Bilder-Sachbuch nicht. Es eröffnet Blicke in die Ozeane, die die Schönheit und Vielfalt sichtbar machen wollen und einen ungetrübten Blick auf diese fremde Welt freigeben. Auf knapp 100 Seiten werde in fünf Abschnitten verschiedene Lebensräume des Ozeans fokussiert: die seichten Gewässer, die Wälder der Meere, Korallenriffe, unendliche blaue Weite und die Tiefsee. Nach einer ganz knappen Einführung werden Bewohner der Bereiche vorgestellt, immer ein Tier auf einer Doppelseite. Eine Seite zeigt das Tier in einer großen, farbigen Darstellung in einer markanten Szene, manchmal auch nur einen Ausschnitt. Auf der gegenüberliegenden Seite finden sich eine Schwarz-weiß-Darstellung, die das Tier in der Totale und ohne szenische Elemente zeigt, und einige Sachinformationen zum Namen, zur Größe und zu einigen markanten Charakteristika. Gerade die Erläuterungstexte sind sehr kurz gehalten und pointieren nur markante Informationen. Eindrücklicher wirken die Bilder, die einen Eindruck von der Besonderheit des Tieres wecken. Dabei spielen die Bilder mit Größe und Perspektive, mit Zoom werden Details und Miniaturen sichtbar und faszinierende Einblick ermöglicht. In den Blick geraten dazu eher ungewöhnliche Tiere, z.B. Kleinstlebewesen, die sonst oft eher übersehen werden. Etwas irritierend wirkt, dass die Wesen zumeist eher isoliert und für sich dargestellt werden, Panoramabilder, die den Ozean zu einer Bühne werden lassen, sucht man hier vergebens. Dennoch wirken die Zeichnungen aus Tusche, Stift und Kohle, die digital verarbeitet wurden, wie eindruckliche Fenster in eine Welt, die fremd und wichtig gleichermaßen ist. Insofern ist das Buch durchaus zu empfehlen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 19161170	
Verf./Bearb./Hrsg.: Baker, Davidson Zuname			Kate, Zanna Vorname		
Tsou, Page Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Rekorde der Natur – Vom höchsten Berg zum tiefsten Meer Titel			ID: 1619161170		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7913-7278-5 ISBN		38 Seitenzahl		19,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag			München Ort		2016 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere, Natur, Rekorde,		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 28.07.2017		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein Buch zum Staunen! Es gibt so viel in der Natur und über die Tiere unserer Welt zu entdecken. Dieses Buch gibt uns einen Einblick über die größten und kleinsten Lebewesen oder auch über den ältesten Baum der Welt und noch vieles mehr. Auch wenn die ein oder andere Sache zu Irritationen führen kann.

Beurteilungstext
 Ob Dinosaurier, Flugsaurier, Schmetterlinge und Käfer, unser Sonnensystem, Ozeane, Lebensformen, nasse und trockene Orte oder Unwetter, dieses Buch bietet eine große Bandbreite, um die Wunder unseres Planeten zu entdecken. Jede Doppelseite bietet neue Superlative. Durch die Größe des Buches selbst, wirkt jede Seite noch aufregender, weil es so viel auf einer Doppelseite zu sehen gibt, wie beispielsweise die der Schmetterlinge, dort gibt es so viele Details zu entdecken. Die Doppelseiten wirken jede für sich und sehen durch das besondere Layout aus, wie ein Plakat, dass man sich in seinem Zimmer aufhängen möchte. Auch wenn die Linie eher einen grafischen Stil verfolgt, erfüllt sie ihre Funktion, alles möglichst detailreich zu präsentieren. Durch die gedämpften Farben ist es angenehm, sich die Bilder auch länger und genauer anzusehen.
 Dennoch kann es leicht zu Irritationen kommen. Die Größenverhältnisse auf den Seiten können ohne genaues Lesen der Fakten verwirrend sein, wenn beispielsweise der Spinosaurus mit seinen 15 Metern Länge und 23 Tonnen Gewicht, deutlich größer dargestellt wird, als der Paralititan mit 25 Metern und 65 Tonnen Gewicht. Ebenso der Vergleich der ältesten Tiere, dort wird eine Muschel so groß dargestellt wie eine Riesenschildkröte. Aus diesem Grund ist das Bilderbuch für Kinder ab 6 Jahren geeignet, als für jüngere. Die Schrift wurde teilweise sehr klein gehalten. Auch wenn die Illustrationen wirklich schön anzusehen sind, ist durch den grafischen Stil und die Wahl der dargestellten Größenverhältnisse der Bezug zur Realität nur durch die Fakten gegeben. Da es sich um ein Sachbuch handelt, beschränkt sich der Text lediglich auf die trockenen Fakten. Größtenteils sind die Bildern mit Nummern versehen, damit es übersichtlicher ist.
 Das vorliegende Buch ist schön anzusehen und bietet viel zu entdecken und zu erfahren. Dennoch setzt es viel Imaginationsfähigkeit und Abstraktionsfähigkeit voraus, daher ist es eher für Schulanfänger geeignet.

(Pohl, Inken)

23 Sachsen-Anhalt			mr	Nr. 23170924104
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Britta Vorname Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Wo ist das Baby? Titel Reihe 978-3-7913-7316-4 ISBN 32 Seitenzahl 12,99 Preis (EURO)			ID: 1723170924104 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18 	
Prestel Verlag München Ort 2017 Jahr		Schlagwörter Spiel / Familie / Tiere _____ _____ _____		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung Bilderbuch Gattung Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Ersteldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.09.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Britta Teckentrup legt ein Such-Buch vor, das Tiere und ihre Kinder zeigt und zum genauen Hinschauen, Finden und Benennen einlädt.

Beurteilungstext
 Jede Tierart hat natürlich auch Nachwuchs und Tierkinder stellen auch für menschliche Kinder immer eine große identifikatorische Projektionsfläche mit Aufforderungscharakter dar. So leuchtet das Konzept des vorliegenden Buches auch unmittelbar ein. Gezeigt werden immer Tiere einer Tierart. Immer ein Tier ist jedoch mit einem Jungen zu sehen, mal im Beutel wie beim Känguru und Seepferdchen, mal im Maul beim Krokodil – keine Angst, es besteht keine Gefahr – oder auch einfach bei Fuß, wie bei Giraffe, Elefant und anderen Tieren. Die Tiere an sich sind markant dargestellt und leicht erkennbar, die Jungen müssen aber gesucht und gefunden werden, was angesichts der gleichförmigen Bildanordnung nicht immer so ganz leicht ist, jedoch viel Spaß macht.
 Den Bildern beigeordnet finden sich versartige, lyrischen Kurztexte, die dem Bild unter- oder nebengestellt sind. Immer auf 8 Zeilen stellen sie in kurzer Form einen kurzen Kommentar zum Bild dar. Auf farbigem Papier zeigen sich Britta Teckentrups Illustrationen als randlose Bilder, die einen Gegenstand in vielfacher Anzahl zeigen. Die Bilder sind Drucke, die schablonenartig wirken, da sich stark reduzierte, monochrome Grundformen wiederholen und nur farbig mitunter in ihrer Kombination variiert werden. So entstehen detailarme, typisierte Gegenstände in einer farbstarken Schablonenästhetik. Darin das einzelne Objekt ausfindig zu machen, macht Spaß, ist aber gar nicht so einfach.
 Gerade die reduzierte Einfachheit des Buches – in Bild, Wort und Handlungsaufforderung – überzeugt wegen der exemplarischen Pointiertheit, die hier aber ästhetisch durchaus anspruchsvoll daher kommt. Das Buch lädt zum genauen Hinschauen und Finden auf – und zum Benennen und gemeinsam Spielen. Sehr zu empfehlen!

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Nr. 1417057 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Spitzer Zuname		Katja Vorname	
ID: 171417057		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Spitzer, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Wo ist Ferdi? Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-7913-7288-4 ISBN		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
23 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag		München Ort	
		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstdatum:		Schlagwörter Fledermaus / Such-Buch /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ferdi, die Fledermaus erlebt viele Abenteuer, lernt dabei viele neue Freunde kennen, die alle zu seiner Geburtstagsfeier eingeladen sind.

Beurteilungstext
 Jedes Kind liebt Suchbilderbücher und da ist das Buch „Wo ist Ferdi“ keine Ausnahme. Ferdi ist eine kleine Fledermaus und sucht auf den Seiten des Bilderbuches nach Gegenständen, die es für seine Geburtstagsfeier braucht. Diese Gegenstände sind auf den ersten zwei Seiten abgebildet und benannt. Nach einer kurzen Einführung der Autorin weiß jedes Kind was zu tun ist und kann starten. Die folgenden Seiten sind bunt und wimmelig illustriert, so dass der Betrachter genau schauen muss, wo er den gesuchten Gegenstand finden kann. Farbenfrohe lachen die Bilder einem auf schwarzen Untergrund entgegen, denn eine Fledermaus fliegt ja in der Nacht, da muss es also rundherum auch dunkel sein. Der Clou ist dabei auf alle Fälle, dass man das Buch auch im Dunkeln wiederfinden kann, denn es hat ein fluoreszierendes Cover, welches im Dunkeln leuchtet. Ferdi fliegt also durch die Seiten des Bilderbuches und hat dabei ungeahnte Begegnungen. Er lernt viele fantastische Wesen kennen, die im Wald, im Dschungel oder im Meer leben oder auch weit oben im Himmel. Auf jeder Seite findet er einen Gegenstand, die er für seine Geburtstagsfeier braucht und da ist es gut, dass er den Leser /die Leserin als Unterstützung an seiner Seite hat. Und nachdem alles zusammengetragen wurde kann dann die Party stattfinden und zu einem wunderbaren Erlebnis werden. Dass die Party die ganze Nacht dauert ist dabei auch nicht schlimm, denn Fledermäuse schlafen ja sowieso am Tag. Ein gelungenes Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	156 Kürzel	Nr. 1917325
Verf./Bearb./Hrsg.: Spitzer Zuname			Katja Vorname	
ID: 171917325			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Wo ist Ferdi ? Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: 978-3-7913-7288-4 Seitenzahl	
Preis (EURO): 12,99€			Verlag: Prestel Ort: München Jahr: 2017	
Buch (Print, gebunden)		Bilderbuch		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung		Gattung		Erstellungsdatum:
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort): Such Buch ist gut einsetzbar zum Vorlesen am Abend zum einschlafen zu Hause oder in der Kindertageseinrichtung		
Such Buch in einer		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.09.2017 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Such Buch der anderen Art! es leuchtet im Dunkeln sodass es super als Abendlektüre für Kinder unter der Bettdecke eingesetzt werden kann.

Beurteilungstext
 Das Buch " Wo ist Ferdi?" ist ein Such Buch der anderen Art.
 In diesem Buch geht es in die Fantasiewelt von "Ferdie" der Fledermaus. "Ferdie" hat Geburtstag und möchte diesen feiern und dafür braucht Ferdi noch die gesuchten Gegenstände.
 Dieses Buch ist sehr farbenfroh gestaltet. Das Cover ist ansprechend und fantasievoll gestaltet. Kleine Details wie zum Beispiel der Schmetterling sind mit der Leuchtfarbe versehen und fühlen sich anders an als der Rest der Seite, dadurch regt es die unterschiedlichen Sinne an und das Buch wird gerade für Kinder interessant.
 Es erfordert eigene Zeit sogar als Erwachsener die Gegenstände zu finden. Aber gerade das macht dieses Buch interessant und spannend. Die jeweiligen Seiten sind jeweils neue Orte vom Gewächshaus, unter die Erde, im Meer, auf den Baum etc. Durch die auf jeder Seite wechselnden neuen Orte bleibt dieses Buch interessant und die Spannung bleibt erhalten. Es ist wenig Text allerdings reicht dieser Text vollkommen aus. Dieses Buch finde ich für die Kinder sehr gut.
 Allerdings ist ein Nachteil, dass das Buch nicht direkt im Dunkeln leuchtet. Das Buch muss erst unter Licht gehalten werden. Das sehe ich als einen großen Nachteil an, da es immer erst "aufgeladen" werden muss wenn es im dunkeln gelesen werden möchte. Allerdings finde ich das Buch bei Tageslicht viel interessanter, da die vielen Farben viel besser zur Geltung kommen.
 Aber das Restliche Buch finde ich sehr schön. Die jeweiligen Orte stecken voller Fantasie und regen die Fantasie der Kinder an. Außerdem sind viele Details beachtet, die Tiere haben meist ein fröhliches Gesicht mit lachendem Mundwinkel, Ferdi hat Augen, Mund und rote Wangen. Die Details machen das Buch richtig interessant und spannend.
 Das Buch "Wo ist Ferdi?" ist ein Such Buch, wo die Kinder viel Spaß dran haben und gleichzeitig ihre Fantasie freien Lauf hat. Ich finde es sehr empfehlenswert!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	KH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181750515 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Winkelmann Zuname		Mirja Vorname	
Winkelmann, Mirja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Zwei Bilder - ein Wort. Titel		Das Rätselbuch	
Reihe			
978-3-7913-7290-7 ISBN	48 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 1817181750515
			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
			Schlagwörter
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 14.09.2017
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Teekesselchen Spiel - jeder kennt es, kleine Kinder lernen es mit einem farbenfroh illustrierten Bilderbuch kennen.

Beurteilungstext

Mit diesem Werk präsentiert die Autorin ein Bilderbuch mittlerer Größe in schöner, geschmackvoller Farbgebung illustriert. Jede Doppelseite zeigt zwei Rätselbilder in ganzseitigem Format, zu denen ein beiderseits passender Begriff gefunden werden soll.

Das allseits bekannte "Teekesselchen - Spiel" findet hier Anwendung. Nicht nur als schöner Zeitvertreib z. B. auf Reisen, sondern auch als Anreiz, um spielerisch den Wortschatz zu erweitern. Einige der Darstellungen sind kleinen Kindern nicht unbedingt bekannt, hier kommt Neues auf sie zu.

22 Begriffe, bildlich dargestellt sind durchaus geeignet, auch in anderem Zusammenhang als Gesprächsanlass herangezogen zu werden. Ein Buch, das in einer gut sortierten Grundschulbücherei sowie in Vorschule oder Kindergarten seinen Platz finden sollte.